**Relegationsspiel zur Kreisliga**

15.6.2018, 18.30 Uhr

Sportanlage Weingarts

**FSV Erlangen Bruck 2 - SVG**

**0:1, (0:0) n.V.**

Nicht einmal ein Jahr ist es her, im Juli 2017 war es, da hießen die Gegenspieler von Kevin Oswald, Timur Zenginer und Emre Uluca nicht Richard Fruntz, Simon Redel oder Alexander Zimmerer wie am Freitagabend, vor 600 Zuschauern auf dem Gelände der DJK Weingarts. Klar, es ging damals auch nicht wie diesmal mit dem FSV Erlangen-Bruck II gegen den SV Gößweinstein, es ging mit der Bayernligamannschaft im Benefizspiel gegen den großen FC Bayern München mit Thomas Müller, Javier Martinez oder Mats Hummels. Einiges ist passiert seitdem, der FC Bayern hat das Pokalfinale verloren, ist aus der Champions League vorzeitig ausgeschieden – und der FSV Erlangen-Bruck hat einen Fehlstart noch abgewendet und die Aufstiegssaison auf Rang neun beendet. Gestern Abend, gegen den SV Gößweinstein, der den Meister ASV Michelfeld zwei Mal bezwungen hatte, am Ende aber zwei Punkte hinter dem Ersten abschloss, haben Uluca und Zenginer dann auch noch mithelfen wollen, dass die Brucker Kreisklassen-Reserve über den Umweg Relegation aufsteigen darf – es misslang: Der SV Gößweinstein siegte durch ein Tor von Sven Bauer nach 108 Minuten. Das war lange Zeit alles andere als klar gewesen, denn nach 90 recht ereignisarmen Minuten stand es bei herrlichem Fußballwetter 0:0. Deshalb, weil sich beide Teams neutralisierten und irgendwie auch den letzten Willen vermissen ließen, kommende Saison unbedingt Kreisligafußball spielen zu wollen. Einzig Halbchancen nach Standarts gab es zu vermelden, die Partie verflachte und mit ihr auch die Euphorie beim Gößweinsteiner Anhang, der mit Fahne und Trommeln nach Weingarts gezogen war. Nach der Pause wurde Gößweinstein besser, der ehemalige Eltersdorfer Landesliga-Torjäger Marcel Zweck sorgte für die erste echte Torchance (55.) für den SVG, doch der Ball wollte nicht über die Linie. Dann übernahm Erlangen-Bruck mehr und mehr die Initiative, die konditionelle Überlegenheit der jüngeren Mannschaft – intern als U23 geführt – machte sich bezahlt. Doch zwei Distanzschüsse von Kapitän Ahmet Ermis fanden nicht den Weg ins Tor, auch ein Nachschuss nach Freistoß von Tarik Ayvaz jagte Enrico Cescutti aus vier Metern in der besten Chance der regulären Spielzeit übers Tor (85.). Es musste also die Verlängerung die Entscheidung bringen. Die Schatten wurden bereits immer länger und auch die jungen Brucker bekamen nun schwerere Beine. Die zwei Chancen jedenfalls der Erlanger waren nicht zwingend genug, Glück hatten sie sogar, als eine Dreifach-Chance Gößweinsteins jedes Mal noch abgeblockt werden konnte (103.). Damit entschied ein tragisches Missverständnis in der Defensive die Partie und damit auch die Saison: FSV-Keeper Andree Schwarm und Patrick Scheuerer waren sich nicht einig bei einem langen Ball in die Tiefe, Gößweinsteins Sven Bauer musste nur noch ins leere Tor einschieben**. „Wir können ja nicht beeinflussen, welche Mannschaft der Gegner aufstellt“**, meinte Horst Probst, der auf SVG-Seite den spielenden Jens Zweck auf der Bank als Coach unterstützte. **„Daher haben wir gesagt: Wir wollen einfach dagegenhalten und unser Spiel machen.“**Das war allerdings nur bedingt möglich gewesen, hatte sich auch noch Torjäger Sven Wächter für das Spiel verletzt abgemeldet. **„Ich glaube, es war am Ende verdient, weil wir leidenschaftlicher gekämpft haben.“** So sah es auch Klaus Scheuerer, sein Brucker Gegenüber. **„Es ist aufgrund der größeren Leidenschaft verdient.“** Gößweinstein blieb damit auch im zehnten Spiel in Folge ungeschlagen und darf nun den Aufstieg feiern. Bruck bleibt der Liga erhalten.

Tor: 0:1, Sven Bauer (109.)

Zuschauer: 600



10.6.2018, 15.00 Uhr

Sportanlage Herpersdorf

**ASV Herpersdorf - SVG**

**1:3**

Die Wahrscheinlichkeit, dass der große Titelrivale zehn Autominuten entfernt patzen würde, schätzten die Gäste im Vorfeld nicht allzu hoch ein. So plätscherte das Geschehen mit wenigen Chancen auch torlos in die Pause. Für das anstehende Relegationsspiel brachte sich Gößweinstein in Hälfte zwei ansprechend in Form. Schnell gelang per Flachschuss die Führung, den Rest erledigte der eingewechselte Torjäger vom Dienst. Ein Gegentor direkt per Freistoß störte das Bild nicht.

Tore: 0:1, Sven Bauer (49.), 0:2, Marcel Zweck (67.), 1:2, Matthias Lorenz (81.), 1:3, Marcel Zweck (90.)

Zuschauer: 138

SR: Mario Hofmann

3.6.2018, 15.00 Uhr

Sportanlage Eckenhaid

**SC Eckenhaid - SVG**

**1:3**

Der Spielverlauf selbst gibt das 3:1 für die Gößweinsteiner nicht unbedingt richtig wider. Denn Eckenhaid hatte während der 90 Minuten deutlich mehr Spielanteile, aber auch die besseren Torchancen. Gößweinstein aber nutzte seine Möglichkeiten sehr konsequent und entschlossen, ging daher letztlich nicht unverdient als Sieger vom Platz. Die 1:0-Pausenführung für den SVG besorgte Sebald mit einem wuchtigen, platzierten Freistoß. Durch den Doppelschlag von Cakirgöz Mitte der zweiten Hälfte war die Partie vorzeitig entschieden. Überlegt schloss er im gegnerischen Strafraum nach einem Abwehrfehler der Heimelf ab.

Tore: 0:1, Dominik Sebald (45.), 0:2, Rene Cakirgöz (66.), 0:3, Rene Cakirgöz (70.), 1:3, Sebastian Somann (72.)

Zuschauer: 80

SR: Horst Gruber

27.5.2018, 15.00 Uhr

Sportanlage Wolfsberg

**(SG) Geschwand/ W. - SVG**

**2:5**

Das war vor circa 150 Zuschauern ein wirklich rasantes Derby, in dem die Heimelf bis zur 80. Minute zumindest für ein Unentschieden gut war. In der Schlussphase aber leistete sich die Sportgemeinschaft wiederholt Blackouts in der Abwehr, die von Marcel Zweck und Co. eiskalt und konsequent genutzt wurden. So fiel der Sieg der Gäste über die gesamte Spielzeit betrachtet natürlich zu hoch aus, doch umgekehrt bewies Gößweinstein, dass man nicht zufällig auf Platz zwei rangiert. Bei den Treffern für die Hausherren waren Dümler und Yildirici die Vorbereiter. Schon in der 5. Minute hatte Dümler mit einem Lattentreffer großes Pech. Marcel Zweck unterstrich mit drei Toren in den Schlussminuten seine Torgefährlichkeit eindrucksvoll.

Tore: 1:0, Jürgen Igl (1.), 1:1, Andreas Stenglein (25.,FE), 2:1, Nico Winter (68.), 2:2, Marcel Zweck (77.), 2:3, Andreas Stenglein (78.), 2:4, Marcel Zweck (82.), 2:5, Jens Zweck (88.)

Zuschauer: 150

SR: Maximilian Dadder

21.5.2018, 16.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SV Hiltpoltstein**

**2:1**

Tore: 1:0, Host Probst (5.), 2:0, Alexander Zimmerer (16.), 2:1, Stephan Escherich (76.)

Zuschauer: 150

SR: Dieter Brückner

13.5.2018, 10.00 Uhr

Sportanlage Bärnfels

**TSC Bärnfels - SVG**

**1:4**

Im ersten Durchgang war noch nicht zu erkennen, dass der Zweite beim Tabellenletzten zu Gast ist. Die Bärnfelser agierten zumindest nicht wie ein typisches Schlusslicht und suchten trotz des Druckes, nur noch im Falle eines Sieges einen kleinen Funken Hoffnung auf den Klassenverbleib zu behalten, vermehrt spielerische Lösungen. So gehörte der erste Torabschluss der Heimelf, Luca Kiesl zwang Torwart Dominic Arnold zur ersten Parade (6.). Wenig später zielte auf der Gegenseite Richard Fruntz ebenfalls zu ungenau. Die Show von Kapitän Sven Wächter begann in der 11. Minute, als er im Mittelfeld per gewonnenem Kopfballduell seinen Treffer selbst einleitete. Schnörkellos vollendete er frei vor TSC-Keeper Tobias Schiller zur Führung. Zwei Minuten später tauchte der Torjäger erneut vor Schiller auf, der diesmal aber der Sieger blieb. In der 17. Minute konnten sich die Bärnfelser für ihren couragierten Auftritt belohnen und kamen zum Ausgleich. Einen Freistoß aus dem Halbfeld von Interims-Spielertrainer Martin Müller verlängerte Johannes Maier per Kopf ins Gehäuse. Mitte der ersten Halbzeit wurde das spielerische Übergewicht der Gößweinsteiner Aufstiegsaspiranten allmählich deutlicher. Nico Steinhäußer ließ bei einem beherzten Sololauf über seine rechte Seite mehrere Verteidiger stehen und war nur mit einem Foul zu stoppen, den Freistoß von Dominik Sebald konnte Schiller noch aus dem kurzen Eck kratzen (27.). Nach einer guten halben Stunde lag der SVG nach einer starken Einzelaktion des überragenden Wächters wieder in Front. An der linken Außenlinie nahm er den Ball auf und zog an zwei Gegenspielern vorbei in den Strafraum. Über die Unterkante der Latte wuchtete er den Ball zum 2:1 ins Netz. **„Es war auf dem engen Platz für uns das erwartet nicht einfache Spiel. Wir haben im Abschnitt noch nicht zu unserem gewohnten Tempo gefunden. Das hat sich nach der Pause geändert und wir hätten auch noch das ein oder andere Tor mehr erzielen können“**, befand Gößweinsteins Trainer Jens Zweck, der seine Mannschaft absolut im Soll sieht. **„Wir wollten von Anfang an vorne mitspielen und nach diesem Saisonverlauf wäre Rang drei natürlich eine Enttäuschung. Wir rechnen nicht damit, dass Michelfeld an der Spitze nochmal patzt und stellen uns auf die Relegation ein.“** Angeschlagen nahm Zweck seinen Doppeltorschützen vor dem zweiten Durchgang vom Feld. In der 53. Minute hätte Bärnfels’ Ex-Trainer Horst Probst, der bei den Gästen in der Innenverteidigung auflief, per Kopf nach einer Sebald-Ecke beinahe gegen seine ehemaligen Schützlinge getroffen. Eine Minute später verpasste der eingewechselte Sven Bauer mit seinem Pfostenschuss die Möglichkeit, früher Ruhe einkehren zu lassen. Bärnfels versuchte zwar nochmal einiges, stieß gegen eine stabile Abwehr aber an seine Grenzen. Danach nutzte der Favorit die offenen Räume wieder effizienter und schraubte das Ergebnis durch Andreas Stenglein nach Zuspiel von Bauer (67.) und Alexander Zimmerer nach Flanke von Stenglein (72.) auf 4:1. Das Kreisklassen-Abenteuer ist für Bärnfels damit wohl so gut wie beendet. **„Wir haben keine schlechte Leistung gezeigt heute, aber mit zunehmender Spieldauer hat die Kraft nachgelassen“**, so Müller, der gemeinsam mit Alexander Forster seit Januar aufgrund der erfolglosen Trainersuche interimsmäßig die Verantwortung übernimmt. Die Gründe für den Sturz sieht er auch in der Verletzten-Misere: **„Uns fehlen langfristig sechs Spieler, was wir mit unserem kleinen Kader nicht kompensieren konnten.“** Mit der SpVgg Obertrubach, die an der Spitze der B-Klasse steht, wird man ab der kommenden Saison in der A-Klasse in einer Spielgemeinschaft auflaufen.

Tore: 0:1, Sven Wächter (12.), 1:1, Johannes Maier (19.), 1:2, Sven Wächter (32.), 1:3, Andreas Stenglein (67.), 1:4, Alexander Zimmerer (72.)

Zuschauer: 90

SR: Dieter Wolfsberger

19.5.2018, 19.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SC Eckenhaid**

**5:1**

Schon im ersten Durchgang war der SV klar tonangebend, doch leichtfertig wurden beste Chancen ausgelassen. Dafür klappte es nach der Pause umso besser. Zunächst sorgte Sven Wächter mit einem lupenreinen Hattrick für klare Verhältnisse, dann machte Andi Stenglein mit zwei Treffern endgültig alles klar.

Tore: 1:0, Sven Wächter (52.), 2:0, Sven Wächter (56.), 3:0, Sven Wächter(66.), 4:0, Andreas Stenglein  (71, FE.), 4:1, Rene Götz (72.), 5:1, Andreas Stenglein  (90.)

Zuschauer: 50

SR: Marcel Pröhl

5.5.2018, 16.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SV Bieberbach**

**5:0**

Die Heimelf war zwar schon vor der Pause klar feldüberlegen, doch ging in der Offensive nur wenig zusammen. Deutlich besser wurde es erst nach dem schnellen Doppelschlag von Andreas Stenglein und Sven Wächter gleich nach Wiederanpfiff. Jetzt wurden die Chancen besser genutzt, sodass es einen klaren Heimdreier in dem Nachbarderby gab. Spielerisch so richtig überzeugen konnte der Titelaspirant aber nicht.

Tore: 1:0, Andreas Stenglein (46.), 2:0, Sven Wächter (51.), 3:0, Sven Bauer (66.), 4:0, Sven Wächter  (70.), 5:0, Marcel Zweck (85.)

Zuschauer: 100

SR: Mirco Reichel

1.5.2018, 15.00 Uhr

Sportanlage Eschenau

**FC Eschenau - SVG**

**0:0**

Recht schmeichelhaft ist der Punktgewinn für Eschenau. Zwar konnten die Gastgeber vor der Pause die Partie weitgehend offen gestalten, doch nach dem Wechsel dominierten die Gößweinsteiner das Geschehen fast nach Belieben. Allerdings lief es nur bis zum Strafraum so richtig gut, danach agierten die Stürmer zu hektisch, unkonzentriert und nicht konsequent genug. In der Schlussphase sicherte FC-Torwart Kornetzky seinem Team mit einer Glanzparade den glücklichen Zähler.

Zuschauer: 44

SR: Sebastian Diesel

29.4.2018, 15.00 Uhr

Sportanlage Egloffstein

**SC Egloffstein - SVG**

**0:6**

Herausragender Stürmer war der vierfache Vollstrecker Andi Stenglein. Egloffstein, das nach der frühen Ampelkarte (36.) für Sven Wächter wegen wiederholten Meckerns lange in Überzahl spielte, war dennoch chancenlos. In der einseitigen Partie verlebte Gästekeeper Arnold einen ruhigen Nachmittag, wurde lediglich gelegentlich durch Rückpässe seiner eigenen Mitspieler gefordert. Dem Treffer zum 0:4-Pausenstand ging eine feine Einzelleistung von Simon Redel voraus.

Tore: 0:1, Wächter (10.,FE), 0:2, Andreas Stenglein (16.), 0:3, Andreas Stenglein (22.), 0:4, Redel (41.), 0:5, 0:6, Andreas Stenglein (66., 75.)

Zuschauer: 80

SR: Cetin Alay

21.4.2018, 16.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - FC Wichsenstein**

**6:3**

Es war ein verrücktes Derby. Vor der Pause irrten die Gößweinsteiner mehr oder weniger planlos über das Feld, bekamen die Gäste, insbesondere Abubakar, nie in den Griff. Zwei Mal lochte er freistehend ein. Die Standpauke von SV-Trainer Jens Zweck in der Halbzeit verfehlte ihr Ziel nicht. Zudem kam mit der Einwechslung von Marcel Zweck und Marco Brendel, der sich jetzt um Abubakar kümmerte, neues Leben in die Heimelf. Jetzt zeigte der SV, warum man ganz vorne mitspielt. Mit dem schnellen Anschlusstreffer von Sven Bauer (46.) wurde der Schalter umgelegt und die Hausherren dominierten jetzt ganz klar das Geschehen, drehten die Partie souverän.

Tore: 0:1, 0:2 Muhammed Abubakar (18., 27.), 1:2, Horst Probst (41.), 1:3, Sebald (44.), 2:3, Sven Bauer  (46.), 3:3, Marcel Zweck (57.), 4:3, Sven Wächter (72.), 5:3, Marcel Zweck (74.), 6:3, Sven Wächter (87.)

Zuschauer: 158

SR: Alexander Maisel

18.4.2018, 18.30 Uhr

Sportanlage Forth

**ASV Forth - SVG**

**1:4**

Eine fast makellose, konzentrierte Leistung zeigte der Tabellenzweite. Marcel Zweck bewies wieder mal mit zwei Treffern seine Gefährlichkeit. Spielerisch konnte Forth zwar über weite Strecken mithalten, doch vor dem gegnerischen Strafraum war meist Endstation.

Tore: 0:1, 0:2 Marcel Zweck (31., 67.), 0:3, Bauer (68.), 1:3, Scheib (86.), 1:4, Cakirgöz  (87.)

Zuschauer: 60

SR: Karl-Heinz Kratz

15.4.2018, 15.00 Uhr

Sportanlage Betzenstein

**FC Betzenstein - SVG**

**0:4**

Eine ansprechende Leistung zeigte der Tabellenzweite. Auf dem schwer bespielbaren B-Platz machten die Gäste mit langen Bällen viel Druck, generierten immer wieder Chancen, die dann auch durch Sven Bauer, Andi Stenglein und Dominik Sebald zum 0:3-Pausenstand genutzt wurden. Unverändert das Bild nach dem Wechsel. Allein im Abschluss zeigten sich die Gäste in dem fairen Duell zu großzügig, sonst hätte das Ergebnis noch deutlicher werden können. Die Heimelf kam nur zu wenigen klaren Möglichkeiten.

Tore: 0:1, Bauer (9.), 0:2, Andreas Stenglein (42.), 0:3, Sebald (45.), 0:4, Michael Stenglein  (72., FE)

Zuschauer: 80

SR: Karl-Heinz Kratz

8.4.2018, 15.00 Uhr

Sportanlage Troschenreuth

**FC Troschenreuth - SVG**

**1:0**

24.3.2018, 16.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SV Kirchenbirkig R**

**2:2**

Die etwa 250 Zuschauer waren letztlich mit der Punkteteilung in einem lebhaften Nachbarderby zufrieden, auch wenn es zunächst nach dem 2:0-Vorsprung des Tabellenführers eher nach einem Heimsieg aussah. Zwei Mal bestätigte „Goldköpfchen“ Sven Wächter nach Eckbällen von Dominik Sebald und Michael Stenglein seine Torgefährlichkeit, als er jeweils einköpfte. Durch tolle Paraden sicherte Gößweinsteins Schlussmann Tobias Krug seiner Elf die Führung. Auf der Gegenseite hatten die Regenthaler Glück bei einem Pfostentreffer von Wächter, der von Andreas Stenglein mit einem raffinierten Hackenpass bedient worden war. Durch zwei individuelle Fehler der Heimelf — unnötiger Ballverlust und unglückliches Handspiel im eigenen Strafraum von Richard Fruntz — kamen die Gäste in der Schlussviertelstunde noch zum insgesamt verdienten Remis. Es war ein kampfbetontes Duell mit relativ wenigen Torraumszenen.

Tore: 1:0, Wächter (19.), 2:0, Wächter (50.), 2:1, Brütting (76.), 2:2, Grembler  (80., HE)

Zuschauer: 250

SR: Hermann Hempel, Nürnberg

18.3.2018, 15.00 Uhr

Sportanlage Michelfeld

**ASV Michelfeld - SVG**

**0:3**

Der ASV galt nach dem 8:0 in Weißenohe und den erfolgreichen Vorbereitungsspielen als Favorit, doch Gößweinstein bot eine grundsolide, disziplinierte Leistung und holte sich so völlig verdient die drei wichtigen Punkte im Spitzenspiel. Vor der Pause war die Partie auf dem schwer bespielbaren Platz ausgeglichen, mit einem leichten Chancenplus für die Gäste. Der schnelle Führungstreffer durch Goalgetter Sven Wächter zwei Minuten nach Wiederanpfiff stärkte das Selbstvertrauen der couragiert auftretenden Gäste, die prompt schon in der 52. Minute durch Andreas Stenglein auf 2:0 erhöhten. Danach wurde der ASV offensiver, gegen die sichere Gästeabwehr aber gab es kaum eine echte Torgelegenheit. Marcel Zweck, erst in der 75. Minute für Sven Wächter eingewechselt, machte mit einem abgefälschten Ball zum 0:3-Endstand endgültig alles klar für die in der Offensive ungemein effizient spielenden Gößweinsteiner, die auch in der Abwehr sehr sicher standen.

Tore: 0:1, Wächter (25.), 0:2, Andreas Stenglein (53.), 0:3, Marcel Zweck (83.),

Zuschauer: 120

SR: Andreas Betzl



5.11.2017, 14.30 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SpVgg Weißenohe**

**3:3**

31.10.2017, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - ASV Herpersdorf**

**6:2**

Miteiner überzeugenden Leistung setzte sich der Tabellenführer klardurch. Erst in den Schlußminuten, als Gößweinstein die Zügelschleifen ließ, reichte es für Herpersdorf zu zwei Toren, die abernur noch Ergebniskosmetik waren. Vor der Pause gingen die Gastgebermit ihren Chancen noch etwas schluddrig um, nach dem Wechsel zeigtenAndreas Stenglein mit seinem Hattrick und Sven Wächter wieder einmalihre Vollstreckerqualitäten. Nach Foul an Zimmerer vollstreckteWächter den fälligen Elfmeter. Per Kopfball verlängerte er einenSebald-Freistoß zum Pausenstand. Dann kamen die 20 Minuten des AndiStenglein, der bei seinen drei Treffern von Wächter (2) und seinemBruder Michael vorbildlich bedient wurde.Michael Stenglein leisteteauch die Vorarbeit zum 6:0 durch Goalgetter Wächter.

Tore: 1:0, 2:0, Wächter (18. FE., 25.), 3:0, 4:0, 5:0 Andreas Stenglein (50.,65., 69.), 6:0, Wächter (72.), 6:1, Link (81.), 6:2, Pfister (86.FE)

Zuschauer: 90

21.10.2017, 16.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - (SG) Geschwand/ W.**

**3:3**

Zimmerer sorgte vor knapp 300 Zuschauern für den 0:2-Pausenstand. Zunächst war er mit einem Distanzschuss (2.) erfolgreich, dann (45.) tanzte er vier Gößweinsteiner Abwehrspieler aus und schob ein. Der zweite Durchgang gehörte dem Tabellenführer. M. Steng­lein verkürzte per direkt verwandel­tem Freistoß, ehe Wächter nach Zuspiel von A. Stenglein seinen Torin­stinkt mit dem 2:2 unter Beweis stell­te. Mit einem Konter brachte aber­mals A. Stenglein (75.) die Heimelf in Führung, doch mit einer sehenswer­ten Volley-Abnahme konnte Winter (90.) nochmals dagegenhalten. **jük**

Tore: 0:1, 0:2, Zimmerer (2., 44.), 1:2, Michael Stenglein (50.), 2:2, Wächter (65.), 3:2, Andreas Stenglein (79.), 3:3, Winter (83.)

Zuschauer: 300

15.10.2017, 15.00 Uhr

Sportanlage Hilpoltstein

**SV Hiltpoltstein - SVG**

**1:4**

Eine durchschnittliche Leistung genügte dem Tabellenführer zu einem klaren Auswärtsdreier. Die gastgebenden Hippos waren total von der Rolle, zeigten in der Offensive keinerlei Druck und Gefährlichkeit. Gößweinstein spielte sehr kompakt, ließ kaum Chancen zu. Durch den Doppelschlag von Goalgetter Sven Wächter zum 0:2 nach nur drei Minuten, war die Moral der Heimelf bereits stark angeschlagen. Eine feine Kombination ging dem 0:3 durch Michael Stenglein voraus, ehe Wächter bei einem Konter nochmals zuschlagen konnte. Ein direkter, platzierter Freistoß von Friedrich sorgte für den Endstand. Mit dem 1:4 waren die harmlosen Gastgeber sogar noch gut bedient. **jük**

Tore: 0:1, 0:2, Wächter (2., 4.), 0:3, Michael Stenglein (65.), 0:4, Wächter (85.), 1:4, Friedrich (87.)

Zuschauer: 250

7.10.2017, 16.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - TSC Bärnfels**

**2:0**

Große spielerische Höhepunkte gab es in diesem Nachbarduell nicht. Nach einem Foulspiel an Matthias Stenglein konnte Sven Wächter schon nach zwei Minuten durch einen Strafstoß das 1:0 markieren. Noch vor dem Wechsel erhöhte Andreas Stenglein, der später (55.) mit Ampelkarte vorzeitig vom Platz musste, nach Wächter-Zuspiel auf 2:0. Bis dahin war die Heimelf auch aktiver und torgefährlicher. Nach dem Wechsel war es ein Duell auf Augenhöhe, in dem die Bärenfelser mit etwas mehr Glück durchaus hätten ausgleichen können. In der Schlussphase rettete SV-Keeper Tobias Krug zweimal bravourös: so parierte er einen Handelfmeter von Maier sowie den Nachschuss. Später hatten die Gäste mit einem Pfostentreffer Pech.

Tore: 1:0, Andreas Stenglein (2.,FE.), 2:0, Wächter (40.)

Zuschauer: 100

3.10.2017, 16.00 Uhr

Sportanlage Bieberbach

**SV Bieberbach - SVG**

**0:4**

Lediglich in den ersten 20 Minuten spielte Bieberbach ordentlich mit. Innerhalb von nur zehn Minuten fielen die Tore zum klaren 4:0-Auswärtssieg durch Wächter (2), Andreas Stenglein und Cakirgöz. Nach dem Wechsel verwalteten die Gößweinsteiner routiniert den Vorsprung gegen einen demoralisierten Gegner, bei dem sich Tobias Förtsch eine Schulterverletzung zuzog.

1.10.2017, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SC Egloffstein**

**4:1**

Ohne spielerisch zu überzeu­gen, setzte sich Gößweinstein auch im fünften Heimspiel sicher durch. Über weite Strecken spielten die Hausher­ren in Überzahl. Zunächst (44.) sah Schäfer nach Handspiel auf der eige­nen Torlinie die Rote Karte, dann (59.) musste Porisch nach Ampelkarte vor­zeitig vom Platz. Wächter und Zimme­rer hatten die beiden letzten Treffer jeweils durch überlegten Querpass uneigennützig vorbereitet.**jük**

Tore:

0:1, Vogel (3., FE), 1:1, Wächter (44., HE), 2:1, Wächter (60.), 3:1, 4:1, Andreas Stenglein (80., 87.)

Zuschauer: 120

24.9.2017, 15.00 Uhr

Sportanlage Wichsenstein

**FC Wichsenstein - SVG**

**1:3**

Völlig verdient holte sich Gößweinstein die Punkte. Vor allem nach der Pause dominierten die Gäste ganz klar das Geschehen. Es war ein ruhiges Derby ohne große Höhepunkte. Erneut waren die Wichsensteiner in der Offensive zu harmlos und unentschlossen. Das 1:0 durch einen Foulelfmeter von Johannes Sebald egalisierten die Gäste durch Andreas Stenglein. Beim 1:2-Führungstreffer nutzte Wächter eine Unsicherheit im Wichsensteiner Strafraum. Beim 1:3 setzte sich Cakirgöz im Laufduell gegen Merz durch und passte zum Torschützen Bauer.

Tore: 1:0, Sebald (6., FE), 1:1, Andreas Stenglein (18.), 1:2, Wächter (79.), 1:3, Bauer (90.)

Zuschauer: 150

17.9.2017, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - FC Betzenstein**

**2:1**

Nur eine Halbzeit lang konnten die Hausherren überzeugen. Da kontrollierten sie das Spiel, gingen mit einem hochverdienten 2:0 durch Treffer von Zimmerer und Andreas Stenglein in die Kabine. Bis dahin sah man von Betzenstein nur wenig. Anders die Partie nach der Pause. Jetzt war Betzenstein am Drücker, machte gehörig Druck, konnte durch Johannes Thummert auch verkürzen. Danach warfen die Gäste alles nach vorne, waren mit Standards auch gefährlich. Doch mit Glück und Können verteidigte der SV den knappen Vorsprung.

Tore: 1:0, Zimmerer (7.), 2:0, Andreas Stenglein (18.), 2:1, Thummert (78.)

10.9.2017, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - FC Troschenreuth**

**5:1**

Die erste Hälfte war zum Vergessen. Hochmotiviert kam die Berisha-Elf aus der Kabine. Ein Distanzschuss, ein nicht unhaltbarer Versuch und ein Flugkopfball sorgten schnell für klare Verhältnisse.

Tore: 1:0, Redel (51.), 2:0, Richard Fruntz (62.), 3:0, Andreas Stenglein (65.), 4:0, Neukam (82. ET), 4:1, Madalski (84.), 5:1, Probst (88. FE)

Zuschauer: 120

3.9.2017, 15.00 Uhr

Sportanlage Regenthal

**SV Kirchenbirkig/ R - SVG**

**2:0**

In dem weitgehend ausgeglichenen Spiel nutzten die Regenthaler ihre Chancen konsequenter, setzten sich daher verdient durch. Vor dem Wechsel agierte die Heimelf ehrgeiziger, couragierter, während die Gößweinsteiner nach dem Wechsel ein leichtes Übergewicht hatten. Durch eine umstrittene Ampelkarte für Michael Stenglein (70.) mussten die Gäste in der Schlussphase in Unterzahl spielen. Der hochverdiente Führungstreffer fiel nach einem Freistoß von Seitz durch ein Eigentor von Matthias Stenglein. Mit einem konsequenten Konter machte dann Thomas Rudrof alles klar für die Regenthaler.

Tore: 1:0, M.Stenglein (33. ET), 2:0, Rudrof (73.)

27.8.2017, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - ASV Michelfeld**

**4:2**

Es war das erwartet span­nende und gutklassige Spitzenspiel vor ca. 120 Zuschauern. Beide Teams begegneten sich auf Augenhöhe. Spielentscheidend war, dass die Hausherren ihre Chancen eis­kalt und konsequent nutzten. Beim frühen Führungstreffer profitierte Sven Wächter (2.) von einem misslungenen Abschlag von ASV-Keeper Sattler. Mit dem Pausen­pfiff erhöhte Wächter auf 2:0 für den Gastgeber. Sehr ehr­geizig begannen die Gäste nach der Pause. Per Strafstoß und Kopfballtre­fer fand Michelfeld zurück. Ein weite­rer Foulelfmeter, verwandelt durch Maigisch-Rückkehrer Michael Stenglein, brachte Gößwein­stein wieder in Front. In der Nach­spielzeit legte Wächter mit einem sehenswerten 40-Meter-Volleyschuss nach.

Tore: 1:0, 2:0 Wächter (2., 44.), 2:1, Grob (46. FE), 2:2, Sanchez (55.), 3:2, Michael Stenglein (56. FE), 4:2, Wächter (90.)

16.8.2017, 18.30 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - 1.FC Eschenau**

**5:1**

Keine Chance hatten diesmal die Gäste aus Eckental. Den Torreigen leitete Dominik Sebald in der 31. Minute ein. Andreas Stenglein erhöhte in der 55. Minute auf 2:0, ehe Sven Bauer mit einem Doppelschlag zum 3:0 (64.) und 4:0 (70.) dann alles klar machte. In der 82. Minute erhöhte Sven Wächter sogar noch auf 5:0. Martin Roser konnte das Debakel mit dem 1:5 (89.) nur noch marginal korrigieren. Der Referee Andreas Stark hatte das Spielgeschehen vor ca. 100 Zuschauern stets im Griff.

Wolfgang Richter

13.8.2017, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - ASV Forth**

**4:1**

Eine mittelmäßige Leistung genügte der Heimelf, um sich unge­fährdet durchzusetzen. Mit drei Toren bestätigte Sven Wächter seinen Ruf als der Goalgetter in der Kreisklasse 3. Andi Stenglein, Nico Steinhäußer und Dominik Sebald hatten den ein­heimischen Sturmführer jeweils vor­bildlich bedient. Burak Kul für die Gäste und Simon Redel für den Sieger trafen dann in der Schlussviertelstun­de. Der Erfolg der Gößweinsteiner in dem fairen Duell fiel etwas zu deut­lich aus. Tore: 1:0, 2:0, 3:0, Sven Wächter (26., 62., 68.), 3:1, Burak Kul (72.), 4:1, Simon Redel (87.) Zuschauer: 100

6.8.2017, 15.00 Uhr

Sportanlage WWeißenohe

**SpVgg Weißenohe - SVG**

**1:2**

Buchstäblich in letzter Sekunde — der Unparteiische ließ sechs Minuten nachspielen — fiel der Siegtreffer durch Sven Wächter. Nach einem Freistoß von Dominik Sebald spitzelte er den Ball über die Linie. Aus kurzer Distanz markierte Sven Bauer nach einer halben Stunde die Gößweinsteiner Führung. Fünf Minuten später war Johannes Gebhardt zur Stelle ,als Gößweinsteins Keeper Tobias Krug den Ball nur abklatschen konnte. Die Partie lebte weniger von spielerischen Höhepunkten als vielmehr von engagierten Zweikämpfen. Ein Remis hätte der gastgebende Aufsteiger verdient gehabt.